Botanik und Naturschutz in Hessen **7**, 85-103, Frankfurt am Main 1994.

Fundmeldungen

Neufunde - Bestätigungen - Verluste

169. **Bernd Nowak** und **Bettina Schulz**, Heinestraße 3, 35584 Wetzlar

169. *Helleborus viridis* Linnaeus □ Grüne Nieswurz

Der *Helleborus*-Fund aus dem Mühlbachtal bei Gusternhain (Bot. Natursch. Hessen **6**, 169. Fundmeldung, 1993) gehört nicht zu *Helleborus foetidus*, sondern es handelt sich um *Helleborus viridis*. Diese Population ist seit langem bekannt und beispielsweise von Karl Löber beschrieben (Pflanzen des Grenzgebietes von Westerwald und Rothaar - Ihre Stellung im Volksleben und die Geschichte ihrer Erforschung. Göttingen 1972, 497 f.), der vermutet, daß die Grüne Nieswurz im Westerwald nicht ursprünglich ist, sondern auf alten Anbau zurückgeht.

1.-197. **Helmut Zeh**, Hopfengarten 21, 63607 Wächtersbach

1. *Althaea hirsuta* Linnaeus □ Rauher Eibisch

5623/14, Schlüchterner Becken: Entbuschter Kalkmagerrasen am Südwesthang des Weinbergs (3538830/5580750), 280 m ü. NN; 3 Exemplare; Juni 1993.

2. *Bupleurum rotundifolium* Linnaeus □ Acker-Hasenohr

5623/32, Schlüchterner Becken: Kalkacker am Südosthang des Weinberges (3540550/5577070), 360 m ü. NN; 10 Exemplare; Juli 1993.

3. *Carex hartmanii* Cajander □ Hartmans Segge

5624/13, Brückenauer Kuppenrhön: Gundhelm, östlich des Orts südöstlich der Sparhöfe (3548650/5581900), 550 m ü. NN; bestandsbildend in Pfeifengras-Wiese; 5. Juni 1993, Beleg: FR.

4. *Carex tomentosa* Linnaeus □ Filz-Segge

5623/32, Schlüchterner Becken: Brachliegender Kalkmagerrasen am Nordhang des Kelterberges (3539320/5576720), 370 m ü. NN; 5 Exemplare; Juni 1993.

5. **Andreas König**, Hauptstraße 346, 65760 Eschborn (Niederhöchstadt)

5. *Geranium purpureum* Villars □ Purpur-Storchschnabel

6117/14, Hessische Rheinebene: Bahnhof Griesheim (3467760/5525460), 100 m ü. NN; 12 Exemplare im Schotterbett der Gleise gemeinsam mit *Geranium robertianum*; 4. Juni 1987, Belege: Herbarium König 282/87, FR (Nachzucht).

Die für Hessen offenbar noch nicht nachgewiesene südeuropäische Art unterscheidet sich von dem bei uns verbreiteten *Geranium robertianum* durch gelbe Staubbeutel und kleinere, dunkelrote Blütenblätter (siehe auch Bot. Natursch. Hessen **6**, 129-130, 1993). Eine Nachzucht aus Samen durch Karl Peter Buttler zeigte konstante Merkmale. Eine Überprüfung der Chromosomenzahl (2n=32 bei *G. purpureum* gegenüber 2n=64 bei *G. robertianum*) steht noch aus.

6.-15. **Thomas Gregor**, Institut für Botanik und Landschaftskunde, Frankfurter Straße 119b, 63067 Offenbach am Main

6. *Allium tuberosum* Sprengler □ Chinesischer Schnittlauch

5917/11, Westliche Untermainebene: Aufgeschütteter Straßenrandbereich südlich des Südwerkes Höchst der Hoechst AG (3466540/5549030 bis 3466860/5549310), 94 m ü. NN; häufig; 29. Juli 1993, 15. Sep. 1993, Belege: Thomas Gregor 159 und 204 (FR).

Von Jürgen Dechent wurde bereits am 29. Juni 1986 für ein angrenzendes Brachegrundstück „*Allium species*“ notiert (Flächennummer 2962/1 der Biotopkartierung der Stadt Frankfurt am Main). Dabei handelte es sich wahrscheinlich ebenfalls um *Allium tuberosum*. Die Art kann am Fundort als eingebürgert gelten.

7. *Ambrosia artemisiifolia* Linnaeus □ Hohe Ambrosie

5917/11, Rhein-Main-Niederung: Sindlingen, Hausgarten (3465320/5549410), 94 m ü. NN; 1 Exemplar an bis 1990 bestehender Wintervogelfütterung; 3. Sep. 1993, Beleg: Thomas Gregor 173 (FR).

8. *Arabis caucasica* Willdenow □ Kaukasische Gänsekresse

5322/34, Östlicher Unterer Vogelsberg: Schloß Eisenbach, Schloßmauer (3527620/5607380), 400 m ü. NN; in großer Menge verwildert und eingebürgert; 11. Apr. 1993, Beleg: Thomas Gregor 137 (Herbarium des Vereins für Naturkunde in Osthessen in Fulda).

9. *Fumaria parviflora* Monnet de la Marck □ Kleinblütiger Erdrauch

5917/13, Westliche Untermainebene: Okrifteler Wiesen nordöstlich Okriftel (3465020/5547400), 91 m ü. NN; zerstreut in Ackerbrache; 24. Juni 1993, Beleg: Thomas Gregor 186 (FR).

10. *Impatiens balfourii* Hooker filius □ Balfours Springkraut

5916/24, Main-Taunusvorland: Hattersheim, unter Ziergehölzen in großer Betonschale (3463590/5548410), 107 m ü. NN; häufig und offenbar nicht angesät; 6. Okt. 1993, Beleg: Thomas Gregor 199 (FR).

11. *Orobanche caryophyllacea* J. E. Smith □ Labkraut-Sommerwurz

5917/13, Westliche Untermainebene: Mainaue südlich Sindlingen (3465750/5547700), 92 m ü. NN; sehr häufig in Glatthafer-Wiese; 18. Mai 1993, Beleg: Thomas Gregor 219 (FR).

12. *Pulicaria vulgaris* J. Gaertner □ Kleines Flohkraut

5917/13, Westliche Untermainebene: Kelsterbach, Mainufermauer (3466280/5547180), 90 m ü. NN; wenige Exemplare zusammen mit *Carex vulpina* in Mauerfugen; 27. Juli 1992.

13. *Rumex salicifolius* J. A. Weinmann *subsp. triangulivalvis* Danser
□ Dreiecks-Ampfer

5917/13, Westliche Untermainebene: Kelsterbach, Mainufermauer (3466310/5547920), 90 m ü. NN; wenige Exemplare in Mauerfugen; 27. Juli 1992, Beleg: Thomas Gregor 46 (FR).

14. *Thlaspi caerulescens* J. S. & K. B. Presl □ Voralpen-Hellerkraut

5322/34, Östlicher Unterer Vogelsberg: Schloß Eisenbach, Parkwiesen (3527620/ 5607380), 400 m ü. NN; zerstreut mit *Corydalis solida*, *Corydalis cava*, *Scilla bifolia*, *Scilla siberica* und *Leucojum vernum*; 11. Apr. 1993, Beleg: Thomas Gregor 138 (Herbarium des Vereins für Naturkunde in Osthessen in Fulda).

15. *Verbascum speciosum* Schrader □ Prächtige Königskerze

5917/13, Westliche Untermainebene: Kelsterbach, Parkanlage (3466280/5548200), 90 m ü. NN; wenige Pflanzen spontan aufgewachsen in Gehölzsäumen und Beeten; 23. Juni 1993, Beleg: Thomas Gregor 187 (FR).

16.-22. **Detlef Mahn**, Mozartstraße 9, 35447 Reiskirchen-Lindenstruth

16. *Chenopodium bonus-henricus* Linnaeus □ Guter Heinrich

5217/11, Gladenbacher Bergland: Südlich von Rachelshausen (3466850/5628130), 400 m ü. NN; einige Exemplare am Rand eines Wirtschaftsweges; Nov. 1990.

5216/43, Gladenbacher Bergland: Östlich von Offenbach (3459480/5618400), 297 m ü. NN; 5 Exemplare am Rand eines Wirtschaftsweges; 15. Aug. 1993.

17. *Draba muralis* Linnaeus □ Mauer-Hungerblümchen

5116/22-24, Gladenbacher Bergland: Nördlich von Wolzhausen (3463210/5637740), 365 m ü. NN; Massenvorkommen am Rand eines Raps-Ackers auf skelettreichem Schieferboden in einem Bestand des Papaveretum argemones; 21. April 1990.

Buttler (Bot. Natursch. Hessen **1**, 34, 1987) nennt zwei Fundorte in den etwas südlicher gelegenen Gemarkungen Steinperf und Niedereisenhausen. Erstmals berichtet Kellner (Hess. Flor. Briefe **2(14)**, [2-3], 1953) über Vorkommen des Mauer-Hungerblümchens im nördlichen Teil des Gladenbacher Berglandes (Lahntal zwischen Biedenkopf und Marburg).

18. *Rumex thyrsiflorus* Fingerhuth □ Straußblütiger Sauerampfer

5418/22, Vorderer Vogelsberg: An einer Weg- und Straßenböschung nördlich der B 49 bei Oppenrod (3485600/5606200), 240 m ü. NN; zahlreich in einer ruderalen Glatthafer-Wiese; 14. Sep. 1992.

Haeupler & al. (Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland, 136, 1988) geben aus dem gesamten Marburg-Gießener-Raum nur für das Blatt 5218 Vorkommen des Straußblütigen Ampfers an.

19. *Stachys arvensis* Linnaeus □ Acker-Ziest

5419/11, Vorderer Vogelsberg: Nordöstlich von Lindenstruth auf einer unbestellten Ackerfläche (3490420/5606920), 245 m ü. NN; wenige Exemplare, unter anderem mit *Euphorbia exigua*, *Geranium columbinum* und *Polygonum hydropiper*; 13. Sep. 1992.

20. *Tragopogon pratensis* Linnaeus *subsp. orientalis* (Linnaeus) Čelakovský □ Orientalischer Wiesenbocksbart

5317/32, Gladenbacher Bergland: Östlich von Königsberg (3468680/5611870), 250 m ü. NN; circa 20 Exemplare; Juni 1989 bis Juni 1993, jährlich.

Der Wuchsort befindet sich in einem für seinen Artenreichtum bekannten Halbtrockenrasen. Nur circa 300 m entfernt liegt der Eberstein, ein inzwischen größtenteils abgebauter Kalkhügel, der bereits von Rossmann (Phanerogamen-Flora der Großherzoglichen Provinz Ober-Hessen..., Ber. Oberhess. Ges. Natur-Heilk. [Beilage] **10**, 240, 1863) als ein Wuchsort des Orientalischen Bocksbartes genannt wird. Die Sippe dürfte in Mittelhessen nur wenige Vorkommen besitzen (vergleiche König, Bot. Natursch. Hessen **4**, 91-92, 1990).

21. *Trifolium spadiceum* Linnaeus □ Moor-Klee

5421/12, Hoher Vogelsberg: Zwischen Ulrichstein und Rebgeshain, bodenfeuchte Grünlandbrache (3515380/5604280), 595 m ü. NN; circa 100-200 blühende Exemplare; 18. Juni 1990.

Die Pflanzen wuchsen auf etwa 150 m Länge entlang von Fahrspuren, die anscheinend im Winter zuvor bei Holztransporten entstanden waren und das Aufkommen des Moorklees begünstigten oder erst ermöglichten. Nachdem in den folgenden Jahren keine Bodenverletzungen zu beobachten waren, konnten im Juni 1991 noch 25, im Juni 1993 12 blühende Pflanzen beobachtet werden.

22. *Valerianella rimosa* Bastard □ Gefurchter Feldsalat

5317/21, Gladenbacher Bergland: Nordwestlich von Kirchvers (3471400/5617620), 285 m ü. NN; zahlreich in einer einjährigen Ackerbrache; Juni 1992.

5317/31, Gladenbacher Bergland: Zwischen Hohensolms und Königsberg (3466500/5612380), 395 m ü. NN; wenige Exemplare in einem brachliegenden, ruderalen Wiesenrest, zusammen mit *Valerianella locusta*; 8. Juni 1991.

23.-25. **Stefan Nawrath**, Parkstraße 4, 61231 Bad Nauheim

23. *Lythrum hyssopifolia* Linnaeus □ Ysop-Weiderich

5817/12, Main-Taunusvorland: Stierstadt, 500 m nordnordwestlich des Ortskernes in frisch ausgehobenem Wassergraben eines Reitplatzes in Wiesengebiet (3470150/ 5560310), 175 m ü. NN; 16. Aug. 1993, Diapositiv: Stefan Nawrath.

24. *Parnassia palustris* Linnaeus □ Herzblatt

5717/32, Vortaunus: Oberstedten, sumpfige Stelle in Wiese an der Hölschers-Mühle (3468040/5566060), 280 m ü. NN; ca. 100 Pflanzen auf 12 * 7 m^2; 2. Sep. 1993, Beleg: Stefan Nawrath 93/407.

25. *Wahlenbergia hederacea* (Linnaeus) H. G. L. Reichenbach □ Moorglöckchen

5717/32, Vortaunus: Oberstedten, Haidtränktal, kurz oberhalb des obersten Dammes an einem feuchten Grabenrand im Wald (3464330/5565980), 430 m ü. NN; 6. Sep. 1993, Beleg: Stefan Nawrath 93/417.

> Das Vorkommen des extrem seltenen, in Hessen vom Aussterben bedrohten Moorglöckchens, dessen indigenes Vorkommen von Haeupler & al. (Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland, 493, 1988) nur für 9 TK-25-Blätter angegeben ist, geht auf Ansalbung durch dieselbe Person zurück, die auch für die reichen Vorkommen von *Lysichitum americanum* im Taunus verantwortlich ist (siehe Bot. Natursch. Hessen **6**, 103-107, 1992).

26.-32. **Michael Thieme**, Ginnheimer Hohl 18, 60431 Frankfurt

26. *Ambrosia coronopifolia* J. Torrey & A. Gray □ Ausdauernde Ambrosie

5917/13, Westliche Untermainebene: Südrand von Kelsterbach in *Cotoneaster*-Rabatte und auf mit Wald-Kiefer bestandenem Grundstück (3465580/5546120) sowie in einer Grünanlage mit Waldbäumen (3465690/5546110), 106 m ü. NN; jeweils kleine Bestände; Juli 1990.

5917/13, Westliche Untermainebene: Mönchwald südlich Kelsterbach, Südrand des Grenzwegs (3465530/5546050), 105 m ü. NN; kleiner Bestand; Juli 1990.

5917/31, Westliche Untermainebene: Südrand der rekultivierten Mülldeponie im Mönchwald, lichter Saumbereich von Laubholz-Dickungen (3465080/5545800), 111 m ü. NN; individuenreicher Bestand; Juli 1990.

Einige Vorkommen gehen offenbar auf Verschleppung mit Bodenmaterial zurück. So auch ein von Thomas Gregor beobachteter Bestand nördlich von Kelsterbach an der Böschung der Bundesstraße 40a und in einer gegenüberliegenden Ackerbrache (5917/11, 3466450/5549050, 92 m ü. NN; 19. Aug. 1992).

27. *Dictamnus albus* Linnaeus □ Diptam

5917/23, Westliche Untermainebene: Frankfurter Stadtwald (Unterwald), Abteilung 174, Traubeneichen-Wald mit einzelnen Exemplaren der Wald-Kiefer, durch Schädlingsbefall aufgelichtet (3472140/5548180), 109 m ü. NN; mehrere Pflanzen; 30. Sep. 1992.

Die Art kam früher im Frankfurter Stadtwald häufiger vor. Außer dem genannten Vorkommen sind von der Art im Frankfurter Raum nur noch Vorkommen an der Bahnstrecke Frankfurt (M)-Mainz bekannt.

28. *Erysimum virgatum* Roth □ Ruten-Schöterich

5917/12, Westliche Untermainebene: Ungemähter, aber zum Teil neu bepflanzter Streuobstbestand im Schwanheimer Feld südlich des Naturschutzgebiets Schwanheimer Düne, lückiger Glatthafer-Pionierrasen (3468920/5550260), 94 m ü. NN; 3 mehrtriebige Pflanzen; 23. Juni 1993.

29. *Inula salicina* Linnaeus □ Weiden-Alant

5817/34, Westliche Untermainebene: Sossenheimer Unterfeld, in Wiesenknopf-Glatthaferwiese mit *Silaum silaus* im Unterwuchs einer Zwetschen-Reihe (3469840/5553550), 95 m ü. NN; kleiner Bestand; Juli 1991.

5817/43, Westliche Untermainebene: Sossenheimer Unterfeld, am Westrand des in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Grabens auf der „Bingenwiese“ (3470350/5553470), 95 m ü. NN; sehr zahlreich; Juli 1991.

5817/43, Westliche Untermainebene: Sossenheimer Unterfeld, in Trespen-Glatthafer-Wiese südlich der „Rohrwiese“ (3470920/5553760), 95 m ü. NN; kleiner Bestand; Juli 1992.

30. *Lathyrus hirsutus* Linnaeus □ Behaarte Platterbse

5916/41, Main-Taunusvorland: Extensiv gepflegter Streuobstbestand im nordöstlichen Winkel zwischen Autobahn 3 und der Bundesstraße 519 Flörsheim-Weilbach, von Glatthafer dominierte Brache (3459700/5544620), 102 m ü. NN; sehr zahlreich; 16. Juli 1990.

Am 5. Juli 1989 an diesem Fundort bereits von Harald Buß beobachtet.

31. *Orobanche purpurea* von Jacquin □ Purpur-Sommerwurz

5916/44, Westliche Untermainebene: Waldsaum am Rand einer gelegentlich gemähten Trasse einer Wasserleitung nordöstlich Raunheim (3461880/5542380), 102 m ü. NN; eine Pflanze; 16. Juli 1990.

32. *Senecio inaequidens* de Candolle □ Schmalblättriges Greiskraut

5917/31, Westliche Untermainebene: Rand des Industriegleises am Südrand von Kelsterbach, 60 m nordwestlich des Umspannwerks, feinbodenhaltiger Bahnschotter (3466560/5545910), 100 m ü. NN; kleiner Bestand; 2. Okt. 1990.

5918/33, Westliche Untermainebene: Rand des stillgelegten Verladegleises südöstlich des Bahnhofs Sprendlingen, 10 m südlich des Gleisendes, feinbodenhaltiger Bahnschotter (3477860/5542060), 130 m ü. NN; 1. Nov. 1993.

22633.-22936. **Ralf Hand**, Institut für Botanik und Landschaftskunde,
Frankfurter Straße 119b, 63067 Offenbach am Main

33. *Bupleurum rotundifolium* Linnaeus □ Acker-Hasenohr

4625/32, Unteres Werraland: 425 m ostnordöstlich Witzgenstein bei Witzenhausen-Neuseesen (3563330/5690020), 280 m ü. NN; 2 Pflanzen an Rande eines Kalkscherbenackers zusammen mit *Legousia hybrida*, *Euphorbia platyphyllos*, *Sherardia arvensis* und *Valerianella dentata*; 11. Juni 1993.

34. *Legousia hybrida* (Linnaeus) Delarbre □ Kleiner Frauenspiegel

4625/32, Unteres Werraland: Ackerfläche südlich „Im Bebenroth“ bei Witzenhausen-Unterrieden (3562970/5690540), 220 m ü. NN; etwa 10 Pflanzen auf brachliegendem Acker zusammen mit *Valerianella dentata*; 11. Juni 1993.

35. *Lepidium latifolium* Linnaeus □ Breitblättrige Kresse

5818/43, Östliche Untermainebene: Am Südost-Rand des Hoechst-Werkes in Offenbach-Bürgel (3484850/5552320), 100 m ü. NN; mehrere Herden zwischen Parkplatz und Straßenrand; 17. Juli 1993.

Dort seit den fünfziger Jahren bekannt, siehe zum Beispiel Eberle (Hess. Florist. Briefe **12(133)**, 1-3, 1963).

36. *Lithospermum officinale* Linnaeus □ Echter Steinsame

4625/14, Unteres Werraland: Wegrand südlich kleinem Steinbruch am Hornungskopf bei Witzenhausen-Unterrieden (3563020/5690990), 245 m ü. NN; großer Bestand; 9. Juni 1993.

Im Bereich Stürzliede 1972 bereits von Dersch (Hess. Florist. Briefe **32**(2), 35-36, 1983) gefunden.

37.-41. **Anneliese Müller**, Aumühlenstraße 3, 61401 Oberursel

37. *Bromus carinatus* W. J. Hooker & Arnott □ Gekielte Trespe

5717/34, Vortaunus: Oberursel, sandig-kiesiger Wegrand (3439320/5563320), 225 m ü. NN; 1 Pflanze; Sep. 1993, Beleg: Herbarium Anneliese Müller.

38. *Epilobium obscurum* von Schreber □ Dunkelgrünes Weidenröschen

5817/12, Main-Taunusvorland: Oberursel, Aumühlenglände, auf Beet (3470240/ 5562500), 190 m ü. NN; 1 Pflanze; Sep. 1993, Beleg: Herbarium Anneliese Müller.

39. *Ficus carica* Linnaeus □ Feige

5817/12, Main-Taunusvorland: Oberursel, am Herzbach, zwischen Naturblocksteinen (3470070/5562320), 190 m ü. NN; ein mindestens zweijähriges, doppelstämmiges Exemplar; Sep. 1993.

40. *Leersia oryzoides* (Linnaeus) Swartz □ Wilder Reis

5817/12, Main-Taunusvorland: Oberursel, im Werkgraben der Aumühle (3470240/ 5562500), 190 m ü. NN; 1 Pflanze; Sep. 1993, Beleg: Herbarium Anneliese Müller.

> Bei Kohl (Excursionsflora für Mitteldeutschland ..., 56, 1896) finden sich für die Reisquecke die Fundorte „Cronberg“ und „bei Homburg nach Dornholzhausen“. Neuere Funde aus der Wetterau nennt Ludwig (Hess. Florist. Briefe **42**(4), 57-62, 1993).

41. *Veronica peregrina* Linnaeus □ Fremder Ehrenpreis

5817/12, Main-Taunusvorland: Oberursel, Aumühlenglände, auf Gartenwegen (3470240/5562500), 190 m ü. NN; 1992 einige Pflanzen, 1993 lästiger Massenbestand, Beleg: Herbarium Anneliese Müller.

42.-49. **Wolfram Kunick**, Mozartstraße 2, 34121 Kassel [1]

42. *Anthriscus caucalis* Marschall von Bieberstein □ Hunds-Kerbel

4820/44, Ostwaldecker Randsenken: Bad Wildungen, verbuschter, südexponierter Hang unterhalb Schloß Friedrichsstein (3509/5665), 300 m ü. NN; 30. April 1989.

43. *Aristolochia clematitis* Linnaeus □ Gewöhnliche Osterluzei

4820/4, Ostwaldecker Randsenken: Bad Wildungen, Gärten am Südhang unterhalb der Altstadtmauer, Wegrand Rickchen-Arend-Weg (3508/5664), 240 m ü. NN; 27. Juli 1989.

---

[1] Rechts-Hoch-Werte als Quadratkilometer

44. *Hacquetia epipactis* (Scopoli) de Candolle □ Berg-Schaftdolde

4624/22 und 4625/11, Unteres Werraland: Schloßpark Berlepsch (3557/5695), 345 m ü. NN; 20. Mai 1991.

Diese in den Ostalpen und Westkarpathen heimische Staude wird nur sehr selten in Staudengärtnereien angeboten. Das Vorkommen in dem verwilderten Schloßpark, wo die Art im Frühjahr einen mehrere Quadratmeter großen Bestand bildet und im Sommer unter Giersch und Großer Brennessel nahezu verschwindet, könnte seit den letzten Umgestaltungen des Schloßparkes vor der Jahrhundertwende überdauert haben.

45. *Moenchia erecta* (Linnaeus) G. Gaertner, B. Meyer & Scherbius □ Aufrechte Weißmiere

4820/43, Ostwaldecker Randsenken: Bad Wildungen, Schützenplatz, auf Schiefergrus mit *Aira praecox*, *Montia fontana subsp. chondrosperma*, *Myosotis discolor* und *Myosotis stricta* (3507/5663), 300 m ü. NN; 14. Mai 1989, Belege (auch zu *Aira praecox*, *Montia fontana subsp. chondrosperma*, *Myosotis discolor*): FR.

46. *Ptelea trifoliata* Linnaeus □ Dreiblättriger Lederstrauch

4624/22 und 4625/11, Unteres Werraland: Schloßpark Berlepsch (3557/5695), 345 m ü. NN; aus Anpflanzung mehrfach verwildert; 7. Juli 1991, Beleg: FR.

47. *Radiola linoides* A. W. Roth □ Zwergflachs

4921/11, Ostwaldecker Randsenken: Zwesten-Betzigerode, südostexponierter Hang oberhalb des Ortes, feuchter Waldweg in Fichten-Schonung (3513/5659), 280 m ü. NN; viele Exemplare; 31. Juli 1991, Beleg: FR.

48. *Teesdalia nudicaulis* (Linnaeus) R. Brown □ Bauernsenf

4820/43, Ostwaldecker Randsenken: Golfplatz Bad Wildungen, Rand des Haupterschließungsweges (3507/5663), 330 m ü. NN; 12. April 1989.

49. *Trifolium striatum* Linnaeus □ Gestreifter Klee

4822/23, Hessengau: Ehemaliges Weingut Böddiger Berg, südexponierter, zur Erweiterung der Weinanbauflächen vor einigen Jahren stark gestörter Basalthang (3530/5669), 200 m ü. NN; viele Exemplare; 5. Juni 1991.

50. **Fritz Hotzler**, Kirchstraße 9, 37297 Berkatal-Frankershausen

50. *Tulipa sylvestris* Linnaeus □ Wilde Tulpe

4725/41, Unteres Werratal: Frankershausen, Gärten (3564520/5678210), 240 m ü. NN; seit 1954.

51. **Rainer Zange**, Ökonzept, Schillerstraße 5, 90762 Fürth

51. *Ventenata dubia* (Leers) Cosson □ Zweifelhafter Grannenhafer

5912/14, Oberes Mittelrheintal: Lorch, Ranselberg (3416150/5547200), 200 m ü. NN; etwa 50 Pflanzen an einem trockenen Wegrand; 19. Juni 1987 und 3. Juli 1993.

> An dem nur etwa zwei Kilometer entfernten Fundort „Hang des Nollig bei Lorch, gegen das Wispertal (1959, Korneck)“, der bei Grossmann (Flora vom Rheingau. Senckenberg-Buch **55**, 293 f., 1976) angegeben ist, kommt die Art anscheinend nicht mehr vor. Es handelt sich um das südlichste bekannte hessische Vorkommen, das von dem mittelhessischen Teilareal, für das Bergmeier (Hess. Florist. Briefe **40**(3), 33-45, 1992) und Ludwig (Hess. Florist. Briefe **42**(1), 12-16, 1993) zahlreiche Fundorte angeben, deutlich abgesetzt ist.

52.-69. **Walter Plieninger**, Schwaigerner Straße 14, 74226 Nordheim

52. *Agrostis castellana* Boissier & Reuter □ Kastilisches Straußgras

5918/44, Östliche Untermainebene: Zwischen Dietzenbach und Jügesheim an der Dietzenbacher Straße, Straßenrand (3487620/5541750), 142 m ü. NN; zahlreich; 31. Juni 1993, Belege: Herbarium Walter Plieninger 1152, FR.

53. *Artemisia dracunculus* Linnaeus □ Estragon

6117/22, Hessische Rheinebene: Darmstadt, an der Bahnstrecke nach Ober-Ramstadt, nördlich Martin-Luther-King-Ring, Bahndamm mit *Equisetum ramosissimum* (3475800/5528500), 136 m ü. NN; wenige Exemplare; 5. Sep. 1993.

54. *Bromus catharticus* Vahl □ Willdenows Trespe

5918/33, Westliche Untermainebene: Sprendlingen, an der Bundesstraße 3 nördlich der Dreieichbahn, Scherrasen an Straßenrand (3477920/5554180), 132 m ü. NN; wenige Exemplare; 21. Aug. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger 521, det. Hildemar Scholz (Berlin).

55. *Ceratophyllum submersum* Linnaeus □ Zartes Hornblatt

6018/14, Messeler Hügelland: Südlich Offenthal, „Gleisner Kopf“, Tümpel östlich „Alter Offentaler Weg“ (3481170/5536550), 164 m ü. NN; zahlreich; 14. Nov. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger 1098.

56. *Echinochloa esculenta* (A. Braun) H. Scholz □ Japanische Hirse

5918/33, Westliche Untermainebene: Sprendlingen, gegenüber St. Laurentius Kirche, gepflasterte Fläche unter Balkon (3477670/5542325), 126 m ü. NN; wenige Exemplare; 20. Aug. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger 723, det. Hildemar Scholz (Berlin).

6019/33, Östliche Untermainebene: Münster bei Dieburg, Goethestraße (3489950/5531225), 140 m ü. NN; 1 Exemplar; 23. Sep. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger 792, det. Hildemar Scholz (Berlin).

57. *Elymus elongatus* (Host) Runemark *subsp. ponticus* (Podpěra) Melderis □ Pontische Quecke

5918/32, Westliche Untermainebene: Sprendlingen, Anschlußstelle Dreieich an der Autobahn 661, Straßenrand (3479625/5544150), 140 m ü. NN; zahlreich; 16. Sep. 1993, Beleg: FR.

58. *Eragrostis curvula* Schrader (Nees) □ Gekrümmtes Liebesgras

6018/24, Östliche Untermainebene: Oberroden, südlich Bahnhof, Gleisschotter (3487770/5537425), 142 m ü. NN; 1 Exemplar; 9. Sep. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger 522, det. Hildemar Scholz (Berlin).

59. *Erysimum virgatum* Roth □ Ruten-Schöterich

6019/31, Östliche Untermainebene: Eppertshausen, nördlich Bahnhof, an mehreren Stellen an der Bahntrasse (3488600/5534660), 137 m ü. NN; mäßig zahlreich; 9. Juni 1993, Beleg: Herbarium Walter Plieninger.

60. *Guizotia abyssinica* (Linnaeus filius) Cassini □ Ramtillkraut

6018/44, Westliche Untermainebene: Nordwestlich Dieburg, zwischen Bahntrasse und Naturschutzgebiet, Ackerrand, gemeinsam mit *Panicum miliaceum* (3487600/5530025), 140 bis 141 m ü. NN; 1 Exemplar; 16. Okt. 1993, Beleg: FR.

61. *Lolium persicum* Boissier □ Persischer Lolch

6018/12, Messeler Hügelland: Offenthal, Bahndamm beim Feuerwehrmagazin (3481850/5538500), 187 m ü. NN; 1 Exemplar; 7. Juni 1993, Beleg: Herbarium Walter Plieninger, det. Hildemar Scholz (Berlin).

62. *Montia fontana* Linnaeus *subsp. chondrosperma* (Fenzl) S. M. Walters
□ Rauhsamiges Quellkraut

5919/42, Östliche Untermainebene: Östlich Dudenhofen, „Lettloch“, abgeernteter, staunasser Mais-Acker (3495405/5542050), 134 m ü. NN; mehr als 100 Exemplare neben mehreren Tausend Exemplaren von *Myosurus minimus*; 8. Nov. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger.

63. *Pimpinella peregrina* Linnaeus □ Fremde Pimpernell

6117/22, Hessische Rheinebene: Darmstadt, südlich Martin-Luther-King-Ring, Aufschüttung mit Ruderalvegetation (3475825/5528500), 130 bis 135 m ü. NN; wenige Exemplare; 25. Juni. 1993, Beleg: FR.

64. *Rorippa* × *anceps* (G. Wahlenberg) H. G. L. Reichenbach
□ Zweischneidige Sumpfkresse

5918/33, Messeler Hügelland: Dreieichenhain, Bahnübergang am Heckenweg, Rand der Bahngleise (3479000/5540825), 160 m ü. NN; wenige Exemplare; 9. Sep. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger 481.

5918/33, Messeler Hügelland: Dreieichenhain, südlich Bahnübergang am Heckenweg, Erdaufschüttung (3478975/5540475), 170 m ü. NN; etwa 15 Exemplare; 9. Sep. 1992.

6018/21, Messeler Hügelland: Westlich Dietzenbach-Hexenberg, südlich Schwimmbad, Wegrand (3482770/5539925), 182 m ü. NN; wenige Exemplare; 17. Sep. 1992.

65. *Rumex patientia* Linnaeus □ Garten-Ampfer

6019/31, Östliche Untermainebene: Eppertshausen, am Rand des Bahnhofsgeländes, auf offenem sandigem Boden (3488770/5534375), 136 m ü. NN; 3 Exemplare; 9. Juni 1993, Beleg: Herbarium Walter Plieninger.

66. *Silene otites* (Linnaeus) Wibel □ Ohrlöffel-Leimkraut

6018/21, Messeler Hügelland: Westlich Urberach, „Auf der Bulau“, ehemaliger, inzwischen weitgehend verbuschter Sandtrockenrasen (3484420/5537900), 165 m ü. NN; wenige Exemplare; 11. Sep. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger 803.

67. *Stellaria palustris* G. F. Hoffmann □ Sumpf-Sternmiere

6019/13, Östliche Untermainebene: Östlich Oberroden, nördlich „Breidert“, Feuchtwiese, mit *Agrostis canina* und *Equisetum sylvaticum* (3489600/5537500), 135 m ü. NN; mäßig zahlreich; 25. Juni 1993.

68. *Tetragonia tetragonoides* (Pallas) O. Kuntze □ Neuseeländischer Spinat

6018/12, Messeler Hügelland: Offenthal, „Hundsberg“, Komposthaufen (3481370/5538750), 187 m ü. NN; wenige Exemplare; 5. Sep. 1992, Beleg: Herbarium Walter Plieninger 1109, det. Siegmund Seybold (Stuttgart).

69. *Wahlenbergia hederacea* (Linnaeus) H. G. L. Reichenbach □ Moorglöckchen

5917/34, Westliche Untermainebene: Rüsselsheim, Markwald, an der Dürrbruchschneise, ausgeräumter Waldweggraben (3467370/5540675), 95 m ü. NN; wenige Exemplare; 19. Sep. 1992.

Erstnachweis im Naturraum durch Münch 1845 (Schnittspahn 1865, Flora des Grossherzogthums Hessen, 4. Aufl.), seither mehrfach bestätigt.

70. **Wolfgang Bengtsson**, Am Buchrain 18, 36110 Schlitz

70. *Caucalis platycarpos* Linnaeus □ Möhren-Haftdolde

5423/11, Fuldaer Senke: Gemarkung Müs, Ackerrand und angrenzender Böschungsfuß (3536200/5604980), 345 m ü. NN; mehrere Pflanzen mit *Consolida regalis*; 13. Juli 1993.

71. **Elfriede Schäfer**, Hoherodskopfstraße 10b, 36041 Fulda

71. *Kochia scoparia* (Linnaeus) H. A. Schrader *var. subvillosa* Moquin-Tandon □ Zottiges Besenkraut

5523/34, Fuldaer Senke: Bahndamm bei Kautz, im Gleiskörper (3539210/5585300), 320 m ü. NN; 4. Sep. 1992, Beleg: Herbarium Elfriede Schäfer.

72.-97. **Karl Peter Buttler**, Institut für Botanik und Landschaftskunde, Frankfurter Straße 119b, 63067 Offenbach am Main

* Belege mit Bezug zum „Namensverzeichnis“ von Buttler & Schippmann (Bot. Natursch. Hessen, Beih. **6**, 1993). Es sind Belege angeführt, die in der Literatur bisher nicht oder selten genannt wurden. Bei Belegen anderer Sammler ist der Originaltext zwischen » « gesetzt.

72. *Acer saccharinum* Linnaeus □ Silber-Ahorn

5917/12 und /21, Westliche Untermainebene: Frankfurt am Main, Schwanheimer Mainufer bei Fluß-km 27,107-27,132; 27,317-27,347; 27,396; 27,530-27,544; 27,620 (Ufer außerhalb dieses Bereich nicht abgesucht); in der Gesteinsschüttung der Uferböschung, mehrfach in verschiedenen Altersstadien von Jungpflanzen bis 10-12 m hohen Bäumen, nicht fruchtend beobachtet; zusammen mit *Acer negundo*, dieses fruchtend; 1. Aug. 1993, Beleg: Karl Peter Buttler 30365 & Annick Diguet (FR).

73. *Anthemis ruthenica* Marschall von Bieberstein □ Ruthenische Hundskamille

5819/43, Östliche Untermainebene: Hanau, Industrieweg, Böschung der Auffahrt zur Autobahn neben dem Fußweg (3495722/5553577); neue, noch offene Böschung, mehrfach; 20. Aug. 1991.

Wagenitz in Hegi, ed. 2, **6(3)**, 302, 1968, nennt einen Fundort aus der Nachbarschaft: „Klein-Auheim, Landkreis Offenbach a. M. [zahlreich in ruderal beeinflußter Sandflur, 1967, Ludwig]".

74*. *Armeria arenaria* (Persoon) J. A. Schultes □ Wegerich-Grasnelke

5915/4, Main-Taunusvorland: »Nassau's Flora N^{o} 869[1]. Bei Castel, sandige Hügel; Aug., Leopold Fuckel« (als *Statice plantaginea*) (FR)

Fuckel (1856, 265) schreibt in Nassaus Flora zu *Statice plantaginea*: „Gehört dem linken Rheinufer an und kommt zuweilen als Flüchtling auf dem rechten vor, so bei Okriftel, Castel etc.". Wie der Begriff „Flüchtling" in die heutige Terminologie zu übertragen ist, ist ohne weitere Indizien nicht zu entscheiden. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß auch die ehemaligen rechtsrheinischen Vorkommen als indigen anzusehen sind.

75*. *Centaurium erythraea* Rafn *subsp. erythraea*
□ Echtes Tausengüldenkraut, Nominatsippe

5818/14, Wetterau: »Auf Äckern auf der Höhe bei den Seckbacher Weinbergen; 1827« Johannes Becker (als *Erythraea grandiflora*) (FR).

5818/14, Wetterau: »Auf Äckern auf der Höhe bei Seckbach, an den Weinbergen;« Johannes Becker (als *Erythraea grandiflora*) (FR).

Die Belege korrespondieren zu der Angabe Beckers für *Erythraea grandiflora* (Persoon) Bivona-Bernardi in seiner Flora der Gegend um Frankfurt am Main (1827, 255): „auf der Seckbacher Anhöhe gegen Bergen". Die Pflanzen sind großblütig, fallen aber dennoch in den Variationsbereich der mitteleuropäischen Nominatunterart und gehören nicht zu den großblütigen Sippen Südeuropas („*grandiflorum*" oder „*rhodense*").

76*. *Clematis recta* Linnaeus □ Aufrechte Waldrebe

5819/3 oder /4, Östliche Untermainebene: »Nassau's Gränz-Flora. B. Hanau, Gebüsch; Juni, Leopold Fuckel« (FR).

Becker nennt in seiner Flora der Gegend um Frankfurt am Main (1827, 397) zwei Fundorte: „auf der Wiese am Main zwischen Offenbach und Fechenheim [5818/4], bei Gross-Steinheim" [5819/3]; für den letzten Ort ist die Art schon bei Gärtner, Meyer & Scherbius (1800, 293) in der Flora der Wetterau genannt. Cassebeer & Theobald fügen in ihrer Flora der Wetterau (1849, 138) noch die „Groß-Auheimer Wiesen" [5819/4 oder 5919/2] hinzu.

---

[1] Belegexemplar zu Nassaus Flora von Fuckel (1856). Die Art trägt in der Flora die Nummer 899. Die Diskrepanz in der Numerierung resultiert aus einem Setzfehler: auf 811 folgt 842.

77*. *Erysimum cuspidatum* (Marschall von Bieberstein) A. P. de Candolle
□ Stachelspitziger Schöterich

5817/4, Westliche Untermainebene: »Fl. Francof. nº. 1040« mehrere Pflanzen, Johannes Becker (als *Syrenia biebersteinii*) (FR)

Die Belege bestätigen die Angabe Beckers in seiner Flora der Gegend um Frankfurt am Main (1827, 381), wo die Art für „trockene Stellen" angegeben ist: „auf dem Damm beim Rebstockwald, am Rande der Wiese bei den Kettenhöfen, an den Bockenheimer Steinbrüchen" [alle 5817/4]. Cassebeer & Theobald übernehmen die Angaben in der Flora der Wetterau (1849, 138), während Wigand (1859, 97) in der Flora von Kurhessen „Trockene Stellen. Sehr selten; (angesät)" schreibt.

78. *Festuca ovina* Linnaeus □ Echter Schafschwingel

5521/32, Vogelsberg: Gedern, Wiese unterhalb der Bundesstraße 275 vor dem Waldgebiet, magere Stellen im Arrhenatheretum (3515275/5589600), 415 m ü. NN; 31. Mai 1992, Beleg: Karl Peter Buttler 30292 & Annick Diguet, det. Hans Joachim Conert (FR).

79. *Geranium rotundifolium* Linnaeus □ Rundblättriger Storchschnabel

6117/44, Hessische Rheinebene: Darmstadt-Eberstadt, Bahndamm-Westseite direkt südlich der Pfungstädter Straße (3473130/5519850), 109 m ü. NN; unter Gebüsch am Böschungsfuß auf 40 m Länge; 2. Aug. 1992.

80. *Juglans regia* Linnaeus □ Walnuß

6117/44, Hessische Rheinebene: Pfungstadt, Düne südwestlich Bahnhof Eberstadt nördlich der Nebenbahn nach Pfungstadt (3472800/5519450), 110 m ü. NN; eingebürgert (fruchtend in mindestens der 2. Generation) in verbuschendem Gelände; 2. Aug. 1992.

81. *Leontodon autumnalis* Linnaeus *subsp. pratensis* (Link) Arcangeli
□ Bergwiesen-Löwenzahn

5525/21, Hohe Rhön: Wasserkuppe, am Rand der Landebahn am Südrand des bebauten Gebiets (3567225/5596160), 915 m ü. NN; zahlreich an lückigen Stellen in der Bergwiese; 29. Juni 1991, Beleg: Karl Peter Buttler 30273 & Annick Diguet (FR).

82. *Leymus arenarius* (Linnaeus) Hochstetter □ Strandroggen

5917/21, Westliche Untermainebene: Frankfurt-Goldstein, Böschung einer angeschnittenen Düne an der Straßenbahn östlich der Autobahn (3472650/5548980); angesät, zahlreich, 15. Aug. 1982 und 1. Aug. 1993, Beleg: 29. Juli 1993, Thomas Gregor 165 (FR).

83*. *Lycopus exaltatus* Ehrhart □ Hoher Wolfstrapp

6015/2, Rhein-Main-Niederung: »An dem Fußpfad von Mayn-Bischofsheim nach dem Rhein, September 1831« Johannes Becker (FR) [Wahrscheinlich der Erstfund, entsprechender Hinweis und erste Erwähnung im Taschenbuch von Fresenius (1832, 91 und 309)]

»Zwischen Mayn-Bischofsheim und dem Rhein, 1831, Dr. [Johannes] Becker« (FR).

»Am Weg von Bischofsheim nach dem Rhein in Gräben« herb. Johannes Becker (FR).

»Am nämlichen Standort bei Main-Bischofsheim gesammelt, Sept. 1840« Sammler unklar: Georg Karl Fresenius ? (FR).

»Flora des Grossherz. Hessen. In Gräben bei Bischofsheim bei Mainz; VII. [18]56, C. B. Lehmann« (FR: herb. Martin Dürer).

»Flora von Hessen, Prov. Starkenburg. Mainbischofsheim, an Gräben und im Weidengebüsch nach dem Rhein zu; VIII. [18]73, [Paul August] Kesselmeier« (FR: herb. Martin Dürer).

»Main-Bischoffsheim (Mainspitze)« Paul August Kesselmeier (FR).

»Mainbischofsheim, am Graben und daselbst im Weidengebüsch nach dem Rhein«, Sammler unbekannt (FR).

6015 ?, Rhein-Main-Niederung: »Bey Hochheim entdeckt, 1831, Johannes Becker« (FR: herb. Adolf Metzler) [Der Ortsangabe liegt wahrscheinlich ein Mißverständnis zugrunde. Vielleicht hat Metzler, von dem das Etikett stammt, den Fundort falsch notiert, eventuell später aus der Erinnerung; denn Fresenius, siehe oben, erwähnt Hochheim nicht.]

5915 ?, Rhein-Main-Niederung: »Kostheim; 14/8. 1855, Const[antin] Fellner« (FR) [Vielleicht ist das Vorkommen auf der Mainspitze gemeint.]

5917/2, Westliche Untermainebene: »Flora von Hessen-Nassau. Frankfurter Wald, Gräben am Harthweg; 25. VII. [18]91, [Martin] Dürer« (FR).

> Während das früher reiche Vorkommen bei Bischofsheim in die floristische Literatur eingegangen ist, blieb der Fund bei Frankfurt-Niederrad offenbar unveröffentlicht.

84*. *Melittis melissophyllum* Linnaeus □ Immenblatt

»Fl. Wetterau Nº 775« herb. Johannes Becker (FR).

5816 oder 5916, Vortaunus: »Nassau's Flora Nº 815[1]. B. Hofheim, Wälder; Juli, Leopold Fuckel« (FR).

> Gärtner, Meyer & Scherbius (1800, 380), auf deren Flora sich der erste Beleg bezieht, nennen als Fundorte die „Gebirgswälder bei Königstein [5816/2] und Oberursel [5717/3 oder /4]“. Becker (1827, 236) in der Flora der Gegend um Frankfurt am Main führt zusätzlich Falkenstein [5816/2], Eppstein [5816] und Lorsbach [5816/3 oder /4] an, Fuckel (1856, 249) schließlich ergänzt in Nassaus Flora noch Hofheim.

---

[1] In der Flora mit 845 numeriert. Siehe die Fußnote auf Seite 98.

85*. *Navarretia squarrosa* (von Eschscholz) W. J. Hooker & Arnold
□ Sparrige Navarretie

5916/42, Westliche Untermainebene: »Kelsterbach, Industriegelände nordwestlich des Autobahndreiecks Mönchhof (3464/5543)[1], 94 m ü. NN; mehrere Exemplare in einem lückigen Scherrasen; 8. Aug. 1990, Walter Schmid

86. *Parietaria officinalis* Linnaeus □ Aufrechtes Glaskraut

5819/32, Östliche Untermainebene: Hanau am Main, Teichweg; 19. Aug. 1961, Beleg: Karl Peter Buttler (FR).

Kürzlich hat Martin Schroth (Ber. Offenbacher Ver. Naturk. **92**, 19-22, 1993) von einer Beobachtung des Glaskrautes durch Jörg Brehm im Rahmen der Biotopkartierung der Stadt Hanau berichtet und den Eindruck entstehen lassen, es handele sich um einen Neufund. Das Vorkommen wurde bereits von Bernhard Malende 1959 entdeckt und im Jahr darauf publiziert (Hess. Florist. Briefe **9**, 3-4, 1960) und ist dem Verfasser dieser Zeilen ebenfalls seit dieser Zeit bekannt. Bemerkenswert ist, daß sich die Art in der städtischen Umgebung über dreißig Jahre halten konnte.

87. *Pseudofumaria lutea* (Linnaeus) Borckhausen □ Gelber Lerchensporn

5818/31, Main-Taunusvorland: Frankfurt am Main, Eschersheimer Landstraße südlich des Marbachwegs, im Gleisschotter der U-Bahn-Trasse vor Haus Nr. 283; etwa 10 Exemplare, 21. Aug. 1993.

88*. *Pulmonaria angustifolia* Linnaeus □ Schmalblättriges Lungenkraut

5918/1, Westliche Untermainebene: »Im Frankfurter Wald in Gesellschaft mit *Orchis sambucina* und *Lilium martagon*; Anfangs May 1831« Johannes Becker (als *Pulmonaria azurea*) (FR).

5917/24, Westliche Untermainebene: »Schwengelbrunnen« August Wilhelm Peipers (als *Pulmonaria azurea*) (FR).

5917/14 oder /23, Westliche Untermainebene: »Flora von Preussen. Hessen-Nassau. Frankfurter Wald: Hinkelsteinschneise, der Hess. Ludwigsbahn entlang; 5. V. [18]87 flor., X. [18]89 fol., M[artin] Dürer« (FR).

Der Fund von 1831 ist mit Hilfe des Taschenbuchs von Fresenius (1832, 162, als *P. angustifolia*, aber unter Einschluß von *P. montana*) zu lokalisieren: „an der kleinen Saustiege"; auch *Dactylorhiza sambucina* ist für die Stelle angegeben. Wahrscheinlich war dies der Erstfund, denn Becker führt den Fundort in der Flora der Gegend um Frankfurt (1827, 246) noch nicht auf. - Die erste richtige Bestimmung erfolgte durch Kerner, dem Exemplare zugeschickt worden waren, in seiner Monographia *Pulmonariorum* (1878, 9: „Frankfurt ad M."). Offenbar angeregt durch die Gattungsmonographie wird das Vorkommen an der Hinkelsteinschneise in der floristischen Literatur der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts noch mehrfach erwähnt: Spiessen (Deutsche Botan. Monatsschr. **2**,

[1] Rechts-Hoch-Wert als Quadratkilometer

75, 1884, und **3**, 99, 1885); ferner in derselben Zeitschrift von Steitz (**4**, 141, 1886) sowie Geisenheyner (**6**, 179, 1888).

89*. *Scrophularia auriculata* Linnaeus □ Wasser-Braunwurz

5914/33 oder 5913/44, Rheingau: »Nassau's Flora Nº 744. B. Oestrich, Graben; Juli, Leopold Fuckel« (als *S. balbisii*) (FR).

»B. Oestrich, Gräben; Aug., Leopold Fuckel« (als *S. balbisi*) (FR).

Fuckel schreibt dazu in Nassaus Flora (1856, 229) unter *S. balbisii*: „B. Winkel im Rheingau und an der Wisper".

90*. *Scutellaria hastifolia* Linnaeus □ Spießblättriges Helmkraut

5817/41 oder /42, Westliche Untermainebene: »Hausen; 10/8. 1854, Const[antin] Fellner« (FR).

5817/43, Westliche Untermainebene: »Flora von Preussen, Hessen-Nassau. Sumpfwiese am Römerhof bei Frankfurt a/M; 23. VI. [18]87, M[artin] Dürer« (FR).

»Römerhof bei Frkft a/M« Sammler unbekannt (FR).

»fl. Frankfurt« herb. Adolf Metzler (FR).

6016/4, Mannheim-Oppenheimer Rheinniederung: »Flora von Hessen. Torfstellen bei Astheim, 23. VI. 1913, [Martin] Dürer« (FR).

6016/4, Mannheim-Oppenheimer Rheinniederung: »Flora v. Hessen. Sumpfige Triften bei Trebur; VI. [18]87, [Martin] Dürer« (FR).

»Flora von Hessen. Riedwiesen bei Trebur; 24. VI. [19]03, [Martin] Dürer« (FR).

»Trebur, Wiesen, Viehweide; Juni 1903, M[artin] Dürer« (FR).

6116/41, Mannheim-Oppenheimer Rheinniederung: »Flora des Grossherz. Hessen. Sumpfige Wiesen zw. dem Bensheimer Hof und der Schwedensäule. Prov. Starkenburg; 25. VI. [18]85, M[artin] Dürer« (FR).

91*. *Silene csereii* Baumgarten 1816 □ Csereis Leimkraut

5818/3, Östlichen Untermainebene: »Flora von Preussen, Hessen-Nassau; am neuen Hafen [= Osthafen] bei Frankfurt eingeschleppt; 4. VII. [18]90, [Martin] Dürer« (als „*S. fabaria sbsp. Cserei*") (FR).

5917/1, Westliche Untermainebene: »Wegränder bei Niederrad - Frankfurt a/M; adv.; 11. VII. 1914, [Martin] Dürer« (als „*S. Fabaria sbsp. Cserei*") (FR).

92*. *Silene italica* (Linnaeus) Persoon *subsp. nemoralis* (F. de P. A. Waldstein & Kitaibel) C. F. Nyman □ Hain-Leimkraut

5917, Westliche Untermainebene: »Nassau's Gränz-Flora; im Frankfurter Wald, Wälder; Jul., Leopold Fuckel« (FR).

»Nassau's Flora; b. Schwanheim, Wälder; Juni, Leopold Fuckel« (FR).

Das Vorkommen bei Schwanheim wird zuerst von Becker (1827, 443) in seiner Flora der Gegend um Frankfurt am Main mit genauer Fundstelle erwähnt: „an

der Hinkelsteiner Schneisse“ [5917/14 oder /23]. Lehmann (Ber. Offenbacher Ver. Naturk. **3**, 30, 1862) bestätigt den Fundort und berichtet wenige Jahre später (**10**, 61, 1869) von einem weiteren Fund „im Frankfurter Wald am Schwengelbrunnen“ [5917/24].

93. *Smyrnium perfoliatum* Linnaeus *subsp. perfoliatum* □ Gelbdolde, Nominatsippe

5818/42, Östliche Untermainebene: Rumpenheim, Schloßpark (3485875/5555070), 100 m ü. NN; zahlreich im Gebüsch neben dem Eingang am Südwesteck (neben der Kapelle); 10. Mai 1992, Beleg: Karl Peter Buttler 30296 (FR).

Die Art ist seit einigen Jahren eingebürgert. Das Vorkommen geht auf Ansaat durch einen Gärtner zurück. Das Saatgut stammte aus dem Botanischen Garten der Universität Frankfurt am Main, wo die Gelbdolde sich auf Wiesenflächen und in Gebüsch ebenfalls selbständig fortpflanzt.

94*. *Spartina pectinata* Link □ Kamm-Schlickgras

5917/21, Westliche Untermainebene: Frankfurt-Goldstein, Böschung einer angeschnittenen Düne an der Straßenbahn westlich der Autobahn (3472500/5548990); angesät, mehrere Pflanzen blühend, 15. Aug. 1982 und 1. Aug. 1993.

95*. *Vicia bithynica* □ Bithynische Wicke

5818/4, Wetterau: »Flora v. Fft a/M. Brache bei Bornheim; Juni 1902, A[ugust] W[ilhelm] Peipers

96*. *Vicia cassubica* Linnaeus □ Kassuben-Wicke

5817/12 oder /14, Westliche Untermainebene: »Flora des Grossherz. Hessen. Am Wegrand im Wald zwischen Schwanheim u. d. Eisenbahnstation, 6. VII. [18]87, M[artin] Dürer« (FR).

5818/41, Östliche Untermainebene: »Lichte Waldstellen bei der Enkheimer Viehtrift«, herb. Georg Karl Fresenius (FR).

6018/11 oder /12, Messeler Hügelland: »Flora des Grossherz. Hessen. Im Wald an der Bogenschneise in der Nähe der Baierseiche bei Egelsbach; 21. VI. [18]85, M[artin] Dürer« (FR).

6018/13 oder /14, Messeler Hügelland: »Waldwegränder zw. Koberstadt und der Baierseiche bei Langen; 23. VI. [18]89, M[artin] D[ürer] « (FR).

»Langen, 26/5. 1856, Const Fellner

97*. *Vicia melanops* J. E. Smith □ Schwarzflügelige Wicke

5818/4, Wetterau: »Flora v. Fft a/M. Brachacker b. Bornheim; Mai 1902, A[ugust] W[ilhelm] Peipers

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanik und Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Fundmeldungen Neufunde - Bestätigungen - Verluste 85-103